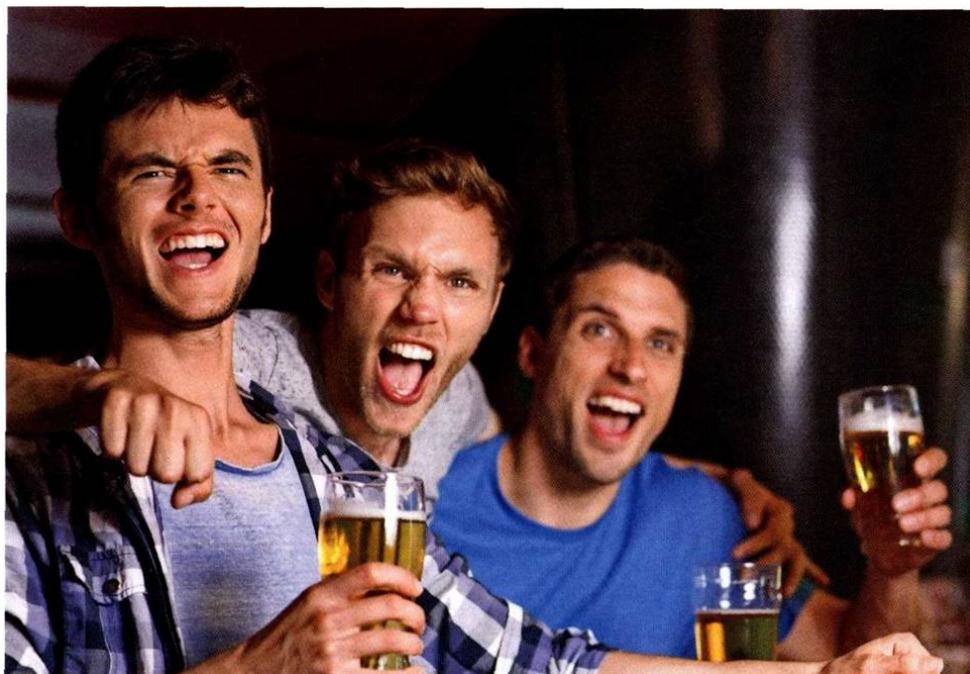


Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH



Mit Bier kann man mächtig Spaß haben, auch wenn immer mehr Produkte alkoholfrei werden. Der Geschmack verbessert sich rasant.

Thinkstock

Unbelastet

Bier sollte dem Trend nach womöglich Folgendes nicht beinhalten: Glyphosat, mehr als die Grundstoffe und paradoxerweise Alkohol.

GABRIELE JIRESCH

g.jiresch@wirtschaftsverlag.at

Österreichs Brauwirtschaft konnte 2016 mit einem Gesamtausstoß von insgesamt 9,5 Mio. Hektolitern (inkl. alkoholfreiem Bier – AF-Bier – und Exporten; exkl. AF-Bier rd. 9,2 Mio. hl) und einem Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr erneut zulegen. Der Konsum im Inland ging 2016 jedoch leicht zurück: Die Österreicher haben vergangenes Jahr 8,5 Mio. hl (–0,3 %; ohne AF-Bier) konsumiert, weshalb der Pro-Kopf-Genuss von 2015 auf 2016 von 210 auf 206 Krügel (knapp über 103 Liter; ohne AF-Bier) sank. Doch die Anzahl der Braustätten ist von 214 auf 235 gestiegen.

Lager und Märzen bleiben Lieblingsbiere

Die Lieblingsbiere der Österreicher sind nach wie vor Lager und Märzen mit 5,4 Mio. hl (+1 %) sowie sonstiges Vollbier mit 1,3 Mio. hl (–1 %). Zulegen konnten Spezialbiere mit knapp 325.000 hl (+4 %) und Bockbiere mit rd. 20.500 hl (+5 %). Rückgänge gab es bei Leichtbier mit 6200 hl (–37 %), Radler mit Alkohol mit 468.000 hl (–8 %) und Schankbier mit 368.000 hl (–6 %). Der österreichische Bierkulturbericht 2016 stellt fest: Es gibt einen Trend zu alkoholreduzierten und alkoholfreien Produkten, die immer mehr ihren Platz in der heimischen Bierkultur beanspruchen. Eine – im Sinne der Bierkultur wichtige – neue Erkenntnis aus der aktuellen Studie

ist, dass beim alkoholfreien Bier der Genussaspekt zunimmt: Die Lust auf Biergeschmack bei gleichzeitigem Al-

Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

koholverzicht ist als
Auswahlkriterium
signifikant gewach-
sen und wird bereits
von 44 Prozent als
Motiv angegeben
(2015: 29 %).

Bereits 19 Prozent der Österreicher bekennen sich explizit zu alkoholfreiem Bier, Frauen (22 %) und Südösterreicher (31 %) sprechen ihm überdurchschnittlich zu. Die Zahl der Kenner von alkoholfreien Bierprodukten liegt bei 28 Prozent (2015: 24 %).

Beliebt und weiter auf dem Vormarsch sind Radler in Österreich: Sie erfreuen sich bei rund der Hälfte der Österreicher (48 %) großer Beliebtheit. Vor allem bei Frauen (55 %) und der Gruppe der 18 bis 29-Jährigen (72 %) kommen Radler und Co. besonders gut an.



Top Spirit American Way of Life

Die Schlumberger-Tochter vertreibt mit **American Bud** die weltweit größte Biermarke hier in Österreich. American Bud – „King of Beers“ – passt optimal in das Premium-Sortiment von Top Spirit. Die Kultmarke steht für amerikanisches Lebensgefühl ist vollmundig im Abgang und leicht im Geschmack; erhältlich im 24er-Tray in der 0,33-l-Flasche.

Stift Schlägl Fasten jederzeit

Die Stiftsbrauerei Schlägl lässt die Tradition des Fastenbieres weiterleben. Das **Schlägl Fastenbier** ist mit einem Alkoholgehalt von lediglich drei Vol-% – im Gegensatz zum Fastenbier aus dem Mittelalter – ein Leichtbier. „Es geht heute auch nicht mehr darum, den Kalorienhaushalt auszugleichen“, so Geschäftsführer Markus Rubasch. Bei diesem speziellen Bier arbeitet die Stiftsbrauerei Schlägl mit dem Orden der Marienschwestern vom Karmel zusammen. Kurz beschrieben könnte man sagen: unfiltriert, spritzig, sehr helle Farbe, fein-cremiger Schaum, elegantes Prickeln, in der Nase dominiert das würzige Kräuteraroma des Galgants.



Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

Grieskirchner Brauerei Goldkind

Die Grieskirchner Brauerei überzeugt einmal mehr mit ihrer hohen Bierkultur und erringt zum wiederholten Male zwei Goldmedaillen beim **DLG-Qualitätstest**: einmal Gold für Pils, einmal Gold für Märzen. Das Pils steht für den zartbitteren und hopfenaromatischen Charakter, das Märzen überzeugt durch seine Süffigkeit.

Neu im Sortiment: Die Serie „**4710 - Limited Edition**“ wird rechtzeitig zum Winterausklang um eine neue Variante erweitert: „4710 Kraftstoff“. „4710“ steht für Grieskirchen. Dieses Bier überzeugt mit seinem rustikalen, kräftigen Körper und lässt sich wunderbar v. a. mit reichhaltigen Speisen kombinieren. Diese bereits vierte Spezialität aus der Grieskirchner Craft Beer-Reihe ist mit 7,6 vol. % Alkohol Kraftstoff für Körper und Geist



Brauerei Murau Fit mit Radler

Die neueste Kreation aus der steirischen Brauerei wurde vor Kurzem vorgestellt: Murauer Bier startet mit einem erfrischenden neuen Radler in die warme Saison: Das fruchtig erfrischende Biermischgetränk „**Murauer Holunder & Marille Radler**“ besteht zur Hälfte aus dem Murauer Märzenbier und aus der natürlichen Marillen-Holunder-Limonade. Zunächst ist der Radler für die Gastronomie in der 0,3-Liter-MW Flasche in der 24 X 0,3-Liter-Kiste erhältlich.





Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

Privatbrauerei Hirt Echte Leidenschaft

Die Privatbrauerei Hirt schärft ihre Positionierung, bei der sich alles um das dreht, was Kärntens älteste Brauerei ausmacht: Echte Leidenschaft. Dazu zählen Regionalität, Qualität, Tradition und natürliche Rohstoffe. Die neue **Hirter Kampagne** ist seit Ende März zu sehen und zu hören: im Radio, auf Plakaten, in Anzeigen, online und in den Verkaufsstellen. Dazu kommen authentische Hirter-Testimonials zu Wort: Gerstenlieferantin Inge Olschnegger, Braumeister Raimund Linzer, Christian Berger vom Restaurant „Zur goldenen Kugel“ und Universitätsprofessor Christian Obinger. Sie beleuchten aus persönlichem Blickwinkel das Thema Leidenschaft. Ein Schwerpunkt ist auch die **Slow Brewing Zertifizierung**. Es ist das konsequenteste Gütesiegel am internationalen Biermarkt. Im Fokus stehen der konstant herausragende Geschmack und die Bekömmlichkeit des Biers, die Qualität der Rohstoffe, die Qualität des Brauprozesses und der Produktion sowie die Qualität der Unternehmensführung und Unternehmenskultur.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf dem Hirter Privat Pils, aber auch auf den anderen Spezialbieren wie das Hirter 1270, Hirter Morchl, Hirter herbst-CULT und auch das Hirter Märzen.



Zwettler Mitzi ist beliebt



Regionale Rohstoffe, Forcierung von Spezialitäten und handwerklich gefertigten Produkten sowie der Launch von alkoholfreien Getränken – das sind die Erfolgs-Bausteine. Als Wachstumsmotor fungierten 2016 die Bierwerkstatt Weitra sowie Spezialprodukte wie **Zwettler Zwickl** und das **Zwettler Premium-Pils Saphir**. Aber auch beim Craft-Bier ist Zwettler tonangebend: So lancierte man im Vorjahr mit „Black Magic“ und mit dem streng limitierten „Wild Affairs“ – einem obergärigen Indian Pale Ale, das mehrere Monate in einem Chardonnay-Fass reifen durfte – zwei Neuheiten. Dem breiten Zuspruch des alkoholfreien „Korl“ entsprechend, den es nur in der Gastronomie gibt, bringt Zwettler im Frühjahr **„Mitzi“** – das Erfrischungsgetränk mit Zitronengeschmack auf den Markt. 2017 wird Zwettler seinem Ruf als „kreative Craft-Bier-Schmiede“ gerecht: Es wird das neue holzfassgereifte Spezialbier **„Chapeau“** in einer limitierten Auflage geben.

Privatbrauerei Erdinger Weiße isotonisch



Erdinger steht für Weißbier, ob mit oder ohne Alkohol. Erdinger Weißbier mit feiner Hefe ist die Krönung altbayerischer Braukunst. Ganz traditionell lässt die Privatbrauerei ihre obergärige Spezialität ähnlich wie Champagner in der Flasche reifen. Der Sektor alkoholfrei wird mit Erdinger Alkoholfrei in der 0,5-l-Flasche abgedeckt. Es ist dank der enthaltenen Vitamine B12 und Folsäure sowie Polyphenole auch stark isotonisch.

Die Weisse Liebeserklärung

Felix Gmahl, Brau- und Bräumeister der Weißen, füllt die Lücke des süffigen Märzenbieres – und das in Salzburg. Sein erstes Märzenbier ist regional, nachhaltig und vor allem ein echtes Salzburger Produkt. Seit 1. April gibt es das Salzburger Bier in der 0,5-l-Flasche exklusiv im Biersortiment bei Spar. Für das „Salzburger hell“ werden Rohstoffe aus bester regionaler Braugerste und feinstem Aromahopfen eingebracht, es hat 4,9 Volumenprozent Alkohol.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

Brauerei Raschhofer Uns macht Brauen Spaß

Beim **European Beer Star Award** wurden die Biere bereits siebenmal ausgezeichnet: Raschhofer Zwickl (2 x), Raschhofer Märzen (3 x) und Lebenskünstler Witbier (2 x).

Die Vorreiterrolle bei Innovationen war für die Entwicklung der Brauerei wichtig. Die Brauerei Raschhofer war die erste Brauerei, die vor 20 Jahren ein **Zwickl in der Flasche** auf den Markt gebracht hat und überregional platzieren konnte. Raschhofer Zwickl wird direkt und unbehandelt vom Lagertank abgefüllt und nicht pasteurisiert oder kurzzeiterhitzt. Mehrmals im Jahr wird Raschhofer Zwickl mittels Online-Banner-Werbung beworben.



Kolarik & Leeb Legendär

Neu im Sortiment ist das **Hofbräuhaus Traunstein**. Es wurde 1612 von Maximilian I. als „Weißes Preyhaus“ gegründet und ist seit 1896 im Besitz der Familie Sailer, heute arbeitet ein innovatives Team hinter historischen Mauern. Legendär bei Kolarik & Leeb ist das **Budweiser Budvar Original Lager**. Dieses Bier wurde weltweit preisgekrönt.



Ottakringer Viva Italia

Die Ottakringer Kreativbrauerei Brauwerk belebt das Jahr 2017 mit vier neuen saisonalen Bieren, die sich an den vier Säulen der Hausmarken „Hefe“, „Hopfen“, „Malz“ und „Kreativ“ orientieren. Den Auftakt macht das **„Padrone Calabrese – Bergamotte Ale“**, dessen Ursprung im italienischen Kalabrien liegt.

Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

Brauerei Baumgartner

Wie ein Juwel



Bis auf die Spezialbiere ist jedes Bier der Produkt-range auf den Handel ausgelegt. Vor allem auch die 2015 eingeführten vier Weißbiersorten entwickeln sich weiter prächtig. Aktuell ist die Brauerei gerade beim Launch einer neuen Spezialbiersorte – die ab Frühjahr auch für private Handelspartner angeboten wird: Intensiv leuchtendes Rot, typische Bieraromen und ein Hauch von frisch geernteten Kirschen – das ist der neue **Baumgartner Braurubin**.

Privatbrauerei Egger

Neuinszenierung

Auszeichnungen, werbliche Verstärkung und eine Neuinszenierung der bestehenden Markenwerte – es gibt viel zu tun bei der Privatbrauerei Egger im Jahr 2017. Gleich zu Jahresbeginn 2017 erhielt die Brauerei **sieben DLG-Goldmedaillen** und gilt somit als die meistprämierte Brauerei Österreichs. Die Qualität der Biere steht demnach auch im Mittelpunkt der Kommunikationskampagne. „Wir inszenieren unsere bestehenden Markenwerte neu und verstärken somit unseren Auftritt als qualitätsvolle Bier-Genussmarke aus einer sympathischen Privatbrauerei im Familienbesitz“, beschreibt Marketingleiterin Margareta Seiser.

Das heißt konkret: Seit April ist Egger Bier nicht mehr zu übersehen, denn mehr als 700 16-Bogen-Plakate kann man in ganz Österreich sehen. Die Möglichkeiten variieren von Sonderwerbformen wie Formatsprenger, sowie ein „genussvolles Wartehäuschen“ am Kärntner Ring werden in Wien umgesetzt. Dazu kommen breit angelegte Online- und Print-Kampagnen sowie ein nostalgischer LKW, der mit 100.000 Kostproben zum Egger-Genuss-Truck umgebaut wurde. Darüber hinaus kann der Egger Genuss-Truck auch für private Feiern gewonnen werden.

Die **Hauptaussage der Kampagne** ist die Verknüpfung von Egger Bier mit dem Thema „private Momente, mit dem Egger Bier fühlt man sich so wohl wie daheim“. Mit der Kampagne strebt man 27 Millionen Werbekontakte an. Nachdem Genuss und Glaskultur „Hand in Hand“ gehen, gibt Egger ab April im LEH zu jedem Multipack Egger Märzen 0,5-Liter gratis ein Glas dazu. „Mittelfristig wollen wir die größte heimische Privatbrauerei werden“, erklärt Bernhard Prosser, Geschäftsführer der Privatbrauerei Egger. Gelingen soll das durch Begeisterung neuer Kunden. „Egger Bier schmeckt jährlich rund 500.000 österreichischen Konsumenten, diesen Erfolg wollen wir weiter ausbauen“, so Prosser.



» Wir inszenieren die bestehenden Markenwerte neu und verstärken unseren Auftritt als qualitätsvolle Bier-Genussmarke.“

Margareta Seiser,
Marketingleiterin Egger



Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

Stiegl Soviel Zeit muss sein

Neu im Stiegl-Radlersortiment ist der **Zitronenradler Naturtrüb**. Das Erfrischungsgetränk aus bestem Stiegl-Goldbräu gemischt mit Limonade aus echtem Zitronensaft sorgt für ein prickelndes Geschmackserlebnis. Außerdem wurde der Produkt Auftritt heuer einem Facelift unterzogen – seit April sind alle Produkte im LEH im neuen Outfit zu sehen. Einen echten Coup hat die Privatbrauerei Stiegl zu Salzburg mit der jüngsten Produkteinführung, dem **Pale Ale „Stiegl-Columbus 1492“** gelandet. Auf Anhieb konnte sich Stiegl in diesem Segment die Marktführerschaft sichern. Mehrere Auszeichnungen von den Fachmedien (so auch die Produktinnovation des Jahres in der *HANDELSZEITUNG*) bestätigen, dass man mit diesem Pale Ale den Geschmack der österreichischen Biergenießer getroffen hat. Das Jahr 2017 steht bei Stiegl ganz unter dem Motto „So viel Zeit muss sein“.

In der Brauerei ist man daher besonders stolz, dass man eines der wohl härtesten internationalen Bier-Qualitätssiegel, nämlich das Slow Brewing-Siegel, tragen darf und stolzer Slow Food-Partner ist. „Dass wir uns Zeit für die Entwicklung und das Brauen unserer Biere nehmen, hat einen ganz klaren Vorteil Qualität, Qualität, Qualität. Unter anderem widmet sich auch unser neuer TV-Spot dem Thema „So viel Zeit muss sein“ – denn: Es dauert, bis ein gutes Stiegl gebraut ist, da sollte man sich auch beim Genießen die Zeit nehmen“, so Adolf Pernsteiner, Stiegl-Verkaufsleiter Handel.

Für alle, die ganz auf Alkohol verzichten möchten, gibt es im Sortiment die alkoholfreien Biere, das **„Stiegl-Freibier“** und die **„Stiegl Sport-Weisse“** eine ideale Alternative zum klassischen Biergenuss.



Brau Union Innovativer Marktführer

2016 hat die Brau Union Österreich ihr Absatzvolumen im Bereich Bier im Inland um 0,8 % gesteigert. Da die Österreicher im Umgang mit Alkohol verantwortungsbewusster werden, wächst auch das alkoholfreie Segment. **Gösser NaturGold** hat hier auch im vierten Jahr seines Bestehens die wertmäßige Marktführerschaft inne (28 %). **Schlossgold** konnte den zweiten Platz in der Gunst der Österreicher verteidigen. Im Bereich der alkoholfreien Weizenbiere ist **Edelweiss Alkoholfrei** mit einem Marktanteil von fast 47 % das Top 1-Produkt. Der Bereich der alkoholfreien Getränke für Erwachsene diversifiziert sich.

Mit alkoholfreien Radlern wie dem **Gösser Kracherl** in zwei Sorten oder dem **Puntigamer Frei Radler** gibt es seit wenigen Jahren eine neue Kategorie. 2017 hat die Brau Union Österreich mit **Hops** von Zipfer eine zu drei Vierteln gehopfte Limonade und einem Viertel alkoholfreiem Zipfer Bier alkoholfreie Hopfenlimonade auf den Markt gebracht, die auch durch weniger Süße aber viel Geschmack überzeugt. Hops von Zipfer ist im LEH und in der Gastronomie seit Anfang März in der 0,3-l-Glasflasche bzw. im 12-er Tray erhältlich.

Angelehnt an frühere Aufzeichnungen wurde bei dem Jubiläumsbier **„Schwechater Wiener Lager“** z. B. darauf geachtet, genau die typische, historische Malzschüttung zu verwenden – Wiener Malz, Pils-

Thema: Prater Wien

Autor: GABRIELE JIRESCH

ner Malz und Spezialmalz. Das „neue“ Wiener Lager ist, wie die historische Spezialität, bernsteinfarben mit orangen Reflexen, in der Nase findet man feine hopfige Noten, unterstrichen durch leicht biskuitartige Töne. Das Schwechater Wiener Lager in Anlehnung an den historischen Bierstil gibt es seit März 2017 auch in der **0,3-l-Kleinflasche**.

Desperados steht für Einzigartigkeit, Spaß und ein intensives Lebensgefühl. Die Kultmarke dehnt die Grenzen des Biermarktes deutlich aus. Nun kommt mit **Desperados Mojito** eine neue Sorte auf den österreichischen Markt, ein Getränk, das die Hitze des Desperados-typischen Tequila-Flavour mit der fruchtigen Frische des bekannten und beliebten Cocktail Mojito kombiniert. Erhältlich in der 0,33-l-Flasche eignet sich Desperado Mojito besonders, um Party zu machen.

In über 190 Ländern der Welt beheimatet ist **Heineken** der Weltbürger unter den Bieren und die absolute Nummer 1 im internationalen Premium-Segment – und gleichzeitig der Mutterkonzern der Brau Union. Die Biermarke richtet sich an selbstbewusste, vorwärtsorientierte Konsumenten. Nun wird Heineken in Österreich in einer neuen Verpackung auf den Markt gebracht, die genau den Ansprüchen der Zielgruppe gerecht wird. Heineken ist in der neuen **Sleek Can** erhältlich und ersetzt ab nun die bisherige Dose. Kein Unterschied ist in der Menge, auch das neue Produkt enthält 0,33-Liter Heineken. Die Dose ist auch im 4x6-Pack erhältlich.

Mit „**Stibitzer**“ wird eine neue typisch österreichische Getränkemarkte etabliert: weniger süß als andere Cider-Marken und mit 4,5 Volumenprozent eine fruchtig-spritzige alkoholische Erfrischung. Durch die Mischung von Kultur- und Streuobstapfeln wird ein ausgewogenes Süße-Säure-Verhältnis erreicht.

